

Thorpe Blättchen



Frühjahr 2016



Eppendorfer Heimatverein e.V.



Eppendorfer Heimatverein e.V.

Museumsöffnungen:

Am 1. und 3. Sonntag jeden Monats von 15 Uhr-17 Uhr,
Bitte Schaukästen oder Presse beachten

Stammtisch:

Jeden ersten Mittwoch im Monat, außer in den Ferien,
19 Uhr in der Museumsscheune,
Engelsburger Str. 9

Bürozeiten und Museumsöffnung:

Montag 18 – 19 Uhr und Samstag von 9 – 12 Uhr, außer in den Ferien,
Museum, Engelsburger Str. 9,

Änderungen vorbehalten

Impressum:

www.eppendorfer-heimatverein.de

Geschäftsadresse:

Wolfgang Schulz,
Ruhrstr. 113,
44869 Bochum-Wattenscheid-Eppendorf

Konten:

Sparkasse Bochum BLZ 430 500 01 ; BIC: WELADED1BOC
Kto.: 167 74 499; IBAN:DE43430500010016774499
Volksbank Bochum-Witten BLZ 430 601 29; BIC:GENODEM1BOC
Kto.: 281 730 500; IBAN: DE41430601290281730500

Redaktion:

D. Bunke, Tel.: 02327 / 7880700
D. Mußmacher, Tel.: 02327 / 7 49 50
G. Robok, Tel.: 02327 / 56 79 19
J. Reinhardt, Tel.: 02327 / 77629
W. Schulz, Tel.: 02327 / 7 55 63
R. Truppat, Tel.:02327 / 7 84 12

Insertion:

E. Truppat, Tel.: 02327 / 7 84 12; E-Mail: ruediger.truppat@freenet.de
I. Jendrowiak, Tel.: 02327 / 79 09 72

Besinnliches

*Ich glaube,
dass das, was man die
„Angst des Jahrhunderts“
nennt, nichts weiter ist,
als die Angst der Menschen
voreinander, die Missachtung
aller Menschenrechte,
aller Grundsätze, die Vereitelung
aller Bemühungen,
die Leugnung des Glücks,
die Schändung
der Schönheit und Ehre.*

OSAMU DAZAI

Einladung

Zur ordentlichen Mitgliederversammlung des
Eppendorfer Heimatvereins e.V.

-Jahreshauptversammlung-

Datum: 14. März 2016
Ort: Museumsscheune Engelsburger Str. 9, 44869 Bochum
Uhrzeit: 19.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bekanntgabe der Ergänzung der Tagesordnung*
4. Verlesung des Protokolls der MG. Vers. vom 13. 04. 2015
5. Ehrungen
6. Berichte aus den Ausschüssen
7. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Wahl eines Versammlungsleiters
10. Entlastung des Vorstandes
11. Wahl des Vorstandes
12. Wahl der Kassenprüfer
13. Verschiedenes

*Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung müssen spätestens
am 06. März 2016 beim Vorstand eingegangen sein
Der Vorstand

Vollmacht

Hiermit bevollmächtige ich

Frau/Herrn.....

mein Stimmrecht auf der Mitgliedervers. des EHV's am 14.03. 2016 auszuüben.

.....Name

.....Datum, Unterschrift

(Lt. §11 der Satzung kann jedes Mitglied nicht mehr als 3 Fremdstimmen vertreten.)

In eigener Sache

Neue Ausstellung im Museum. Wieder haben sich Frau Renate Wapfelhorst und Herr Jürgen Reinhardt in staubige Archive und Unterlagen gestürzt und Schätze aus Eppendorfs Vergangenheit hervorgezaubert. Unter dem Motto „Eppendorf im Wandel der Zeit“ werden Bilder und Dokumente zu den Themen Alte Kolonie, Krieger- und Landwehrverein sowie dem Steigerturm gezeigt. Bei ersterem handelt es sich um den Bereich der heutigen Straßen Kräutergarten, Ringstraße etc., und bei dem zweiten und dritten Thema werden Bilder und Dokumente des Krieger- und Landwehrvereins, die Geschichte des Steigerturmes an der Ruhrstraße, der gegenüber der Gärtnerei Strieder auf dem Sportplatz stand, gezeigt.

Bitte helfen Sie unseren Heimatforschern mit Ihrem Wissen weiter. Sie erreichen uns über Telefon (Namen und Tel.-Nrn. im Impressum) oder besuchen Sie uns an den offenen Sonntagen im Museums-Café und freuen sich auf interessante Gespräche mit Gleichgesinnten bei einem Stück Kuchen und einer Tasse Kaffee.

Gespendet hat der Heimatverein eine Summe von 500.- € an das Flüchtlingsnetzwerk Eppendorf. Das Geld stammt aus dem Erlös der Scheunenkulturnacht mit Esther Münch und ist zweckgebunden für die Förderung der deutschen Sprache.

Neuwahlen stehen bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des EHV am 14.03.2016 für den Vorstand an. Vier von sieben Vorstandsmitgliedern (Geschäftsführer/stellv. Vorsitzender, Schatzmeister, stellv. Schatzmeister und Schriftführerin) treten zurück, wenn der übrige bisherige Vorstand bestätigt wird. Aus diesem Grund bitten wir alle Mitglieder um eine rege Teilnahme an der Jahreshauptversammlung.

Richtigstellungen und Ergänzungen zu den Beiträgen im Thorpe Blättchen sind erbeten an die Redaktion des Thorpe Blättchens.

Einladung zum



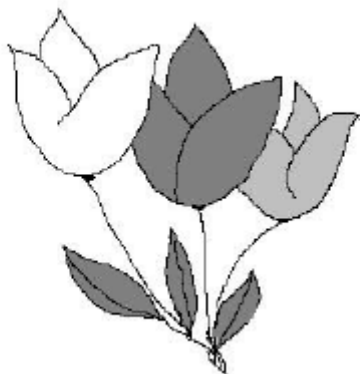
Osterfeuer

am Thorpe Museum
Karsamstag, 26. 03. 2016

Beginn: 17 Uhr

Anzünden des Feuers
bei Einbruch der Dämmerung

Einladung zum Frühlingsfest



1000 Tulpen- Frühlingsfest

1. Mai 2016

am Thorpe Museum
Engelsburger Str. 9

Beginn 15 Uhr

Veranstaltungen der Eppendorfer Vereine 2016

15. Januar	Frühstücksgesprächsr. Senioren, St.Theresia	Kath. Kirche „Kolping“
22. Januar	Märchenabend mit K.-H. Fremdt	EHV
23. Januar	1.Karnevalssitzung Pfarrheim Holzstr.	Kath. Kirche „Kolping“
30. Januar	2.Karnevalssitzung Pfarrheim Holzstr.	Kath. Kirche „Kolping“
05. Februar	Kinderkarneval	Sp.Vg. Eppendorf
19. Februar	Filmabend: Musical „Kolpingstraum“	Kath. Kirche „Kolping“
26. Februar	Frühstücksgesprächsr. Senioren, St.Theresia	Kath. Kirche „Kolping“
13. März	Mitgliederversammlung	Kath. Kirche „Kolping“
14. März	Jahreshauptversammlung	EHV
18. März	Mitgliederversammlung	Sp.Vg. Eppendorf
18. März	Frühstücksgesprächsr. Senioren, m. Bingo	Kath. Kirche „Kolping“
26. März	Osterfeuer	EHV
29. März	Emmausgang der Wat. Kolpingsfamilien	Kath. Kirche „Kolping“
23. April	Frauennachmittag	Sp.Vg.Eppendorf
29. April	Besinnungstag mit Pater Manfred Kohn	Kath. Kirche „Kolping“
30. April	Fest „Josef Mann der Arbeit“	Kath. Kirche „Kolping“
01. Mai	Frühlingsfest	EHV
05. Mai	EHV Veranstaltung	EHV
20.+21. Mai	125 Jahre Feuerwehr	Freiw. Feuerwehr Eppendorf
27. Mai	Frühstücksgesprächsr. Senioren, St.Theresia	Kath. Kirche „Kolping“
04.+05. Juni	Gemeindefest	Kath. Kirche „Kolping“
19. Juni	Kinderfest	Sp.Vg.Eppendorf
24. Juni	Frühstücksgesprächsr. Senioren, St.Theresia	Kath. Kirche „Kolping“
24. Juni	8. Sommerfest Altenpflegeheim	Altenpflegeh.Elsa-Brändst.Str
26. Juni	Radtour der Kolpingsfamilie	Kath. Kirche „Kolping“
08. Juli	Grillfest	Sp.Vg.Eppendorf
20. Juli	Grillnachmittag der Senioren	Kath. Kirche „Kolping“
06. August	Oldie Nacht	EHV
Mitte August	EHV Veranstaltung	EHV
26. August	Grillnachmittag der Senioren	Kath. Kirche „Kolping“
03. September	Ernte- u. Schlachtfest	EHV
25. September	45. Erntedank Gemeindefest	Ev.Kirche, In der Rohde
30. September	Frühstücksgesprächsr. Senioren, St.Theresia	Kath. Kirche „Kolping“
07.+08. Okt.	Theateraufführungen	EHV
14.+15. Okt.	Theateraufführungen	EHV
21+22+23. Okt.	Theateraufführungen	EHV
28. Oktober	Frühstücksgesprächsr. Senioren, St.Theresia	Kath. Kirche „Kolping“
05. November	Mitarbeiteressen	Sp.Vg.Eppendorf
05. November	12.Scheunenkulturnacht	EHV
19. November	Adventbasar	Altenpflegeh.Elsa-Brändst.Str
25. November	Frühstücksgesprächsr. Senioren, St.Theresia	Kath. Kirche „Kolping“
27. November	28. Weihnachtsmarkt	EHV
03. Dezember	Winterfest	Sp.Vg.Eppendorf
11.Dezember	Adventkonzert	Ev.Kirche, In der Rohde
16. Dezember	adventl. Frühstücksgesprächsr. Senioren,	Kath. Kirche „Kolping“

Die Anfangszeiten zu den Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den jeweiligen Schaukästen
oder der Presse

Nachrichten aus Eppendorf

Geschlossen hat die Arztpraxis von Dr. Reiher „Im Kattenhagen“. Dr. Reiher hat jetzt eine Praxis im Augusta Krankenhaus in Bochum. Ob und wann ein neuer Arzt die Räumlichkeiten beziehen wird, stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest.

Gespendet werden darf auch weiterhin für die Flüchtlinge, die in der ehemaligen Grundschule in Eppendorf untergebracht sind. Ansprechpartner hierfür ist Prof. Dr. Günter Ruddat, Tel. 02327-71205.

Baustelle Eppendorf. Bald fertig, bald angefangen, aber wann fertig? Im Frühjahr werden wohl der Neubau Am Thie, die Doppelhaushälften und das ehemalige Schöwer Haus und der Kreisverkehr Schützenstraße fertig sein, im Sommer dann der Neubau auf dem ehemaligen Gelände der Feuerwehr in der Hermann Löns Straße. Ab Sommer folgen dann auch die Erneuerung der Schützenstraße und im Herbst der Kreisverkehr „Am Thie“. Noch offen ist nach Einsprüchen der Neubau auf dem ehemaligen Schlecker-Standort. Wann am alten Sportplatz gebaut wird und ob der in Gerüchten genannte Termin 2017 für das Gelände an der Ruhrstraße eingehalten wird ist noch vollkommen offen, ebenso wie der schon lange angekündigte Umbau der Bäckerei Naber (ehemals Neukämper). Auf jedem Fall bleibt es noch lange turbulent im Dorf.

Ein Jubiläum feiert der Friseursalon Mußmacher „Am Thie 29“. In diesem Jahr wird der nun in der vierten Generation von Dennis Mußmacher geführte Friseurbetrieb 80 Jahre. Er wurde von der Uroma des jetzigen Besitzers 1936 eröffnet. Im Sommer soll deshalb ein kleines Fest stattfinden. Herr Mußmacher möchte gerne die 100 Jahre voll machen. Viel Glück dazu.

Die Flüchtlingssituation in Eppendorf ist schon Alltag geworden. Viel Neues ist nicht zu berichten. Es gibt keine Probleme, die das öffentliche Leben in Eppendorf betreffen. Die Betreuungsarbeit des Netzwerkes „Flüchtlingshilfe Eppendorf“ trägt dazu bei, dass die Bewohner der Ruhrstr. 30 wohl den richtigen Weg in unsere Gesellschaft eingeschlagen haben. Regelmäßige Aktionen, Seminare, Veranstaltungen usw. führen dazu, dass die Integration in Eppendorf greift.

Ruhezone

Praxis für Naturheilkunde und Entspannungsverfahren Sabine Gustrau

Das Team



Sabine Gustrau, Cevahir Atas und Chung-Sze Man

Ihre Heilpraktikerinnen in Bochum-Eppendorf

Ohr-Akupunktur, Körperakupunktur, Wirbelsäulen-/Gelenktherapien
 Atlasterapie, traditionelle chinesische Medizin, Dunkelfeldmikroskopie,
 Medi-Taping, Massagen, Eigenbluttherapie, Homöopathie/Schülertherapie
 Faltenunterspritzung mit Hyaluronsäure, Faszien-Distorsionsmodell,
 Shonishin-japanische Kinderakupunktur, Labordiagnostik

Im Kattenhagen 9, 44869 Bochum ☎ 02327/ 569 2360
www.ruhezone-bochum.de Neu: Buchen Sie Ihre Termine online!

KFZ-MEISTERBETRIEB

Gerhard Giesler

Hattinger Straße 182
 44795 Bochum
 Tel.: 0234 / 5 88 67 47
 FAX: 0234 / 5 88 67 49
kfz.giesler@t-online.de



Birgit Brands

Logopädin
 Triple P-Beraterin

Elsa-Brändström-Str. 122
 44869 Bochum
 Tel. 0 23 27 | 4 01 93 35
birgitbrands@aol.com

Areecorn Massage

Traditionelle Thailändische Massagen



Wir empfehlen unsere
 Geschenkgutscheine!

Öffnungszeiten:
 Montag bis Samstag
 10:00 Uhr - 19:00 Uhr

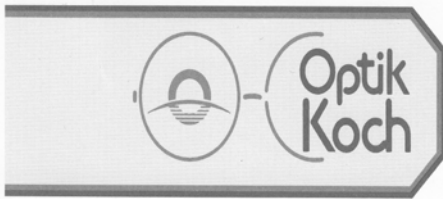
Finkenstraße 3 (am Thorpeplatz)
 44869 Bochum/Eppendorf
 Tel. 02327-788 35 75 Mobil 0178-510 73 27



Bestattungen Klammer

Inh. G. Nessenschuk

44869 Bochum-Eppendorf
 Ruhrstr 200 • Tel 02327 - 99 48 27



Raimund Koch Im Kottenhagen 14
Augenoptikermeister 44869 Bochum-Eppendorf
☎ 023 27/7 23 47

DOROS KOTTEN

(ehem. Kotten Bodde)
Am Thie 8 • 44869 Bochum-Eppendorf

Frühstück • Mittagstisch • Abendkarte

*Italienische Küche und
saisonale Spezialitäten*

Räumlichkeiten für Veranstaltungen aller Art!
bis 80 Personen

Tel. 02327 / 5608585



Thomas Wegener Kfz-Technikermeister

Verkauf • Einbau • Instandsetzung

- ✓ Inspektion mit Erhalt der Herstellergarantie
- ✓ Kfz-Elektrik-Service alle Fabrikate
- ✓ AU und HU*
- ✓ Computerachsvermessung
- ✓ Bremsentest
- ✓ Standheizung
- ✓ Unfallschadenbeseitigung
- ✓ Klimaanlage • Klimatechnik
- ✓ Smart-repair bei kleinen Lackschäden
- ✓ Freisprechanlagen

Wegener Bosch Service

Ruhrstraße 207 • 44869 Bochum

Tel. (0 23 27) 9 94 72-0 • Fax (0 23 27) 9 94 72-29

info@wegener-bosch-service.de

*(HU nach §29 STVZO durchgeführt durch externe Prüfeningenieure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisation)

IMMOBILIEN **ALB** ORENZ

Ihr 1. Ansprechpartner

– wenn es um

Immobilien

geht!

Das VOR-ORT-Büro!

*Erfahrung seit
über 40 Jahren.*

☎ 0 23 27-7 00 22 • www.immobilien-lorenz.de

Das „Kleine“ Gasthaus in unserer Straße,
in dem das Leben noch lebenswert ist ...

Zum Keglerheim

Paul Kleine

Engelsburger Str. 82 ~ 44869 Bochum

Telefon 02327 / 7 38 31

Im Ausschank:

Fiege Pils, Rothaus Pils
Frankenheim Alt und Bitburger „frei“

Öffnungszeiten:

Täglich von 16.00 bis 01.00 Uhr

Dienstag Ruhetag

Gebel & Stawski GmbH

SANITÄR Badezimmer

Telefon: 02327- 88 112

Fax: 02327- 82 941

HEIZUNG Heizsysteme

www.gebel-stawski.de

SERVICE Wartung Reparatur

-----T A X I-----

Fischer

Ihr familiäres, freundliches
Taxiunternehmen
in Eppendorf
0 23 27 / 777 62

Blumen Städtler

im ♥ Eppendorfs
Am Thie 3 a
44869 Bochum -
Eppendorf
Telefon: 0 23 27 / 97 90 44

HAARE-KOSMETIK

LE COIFFEUR ANETTE

LA BIOSTHETIQUE



Ute Anette Kathrin Katharina
Ruhrstr. 139
44869 Bochum
Tel.: 02327 / 747 88



Stephan Klocke

Lotto - Tabakwaren - Presse
Reisen - Schreibwaren - Geschenkartikel
DHL Paketshop - Bogestra Ticketshop

Am Thie 21 44869 Bochum
Tel.: 02327 / 72155

Physiotherapie



Praxis Fischer

Gernard Fischer
Eppendorfer Str. 8
44869 Bochum

Tel.: 02327 - 74763

www.physiotherapie-fischer-bochum.de

- Krankengymnastik
- man. Lymphdrainage
- Massage
- Schlingentisch-
behandlung (KG)
- CMD-Behandlung

Bestattungen Gräusmann

24 Std. Telefon
(0 23 27) 7 11 80

Beratung und Erledigung der Formalitäten in allen
Bestattungsangelegenheiten, Hausbesuche in allen Stadtteilen
„Eigene Verabschiedungsräume“
Munscheider Str. 15, 44869 Bo.-Eppendorf
Alte Post 10, 44869 Bo.-Höntrop Tel.: (0 23 27) 7 11 80

Jenny's HairDesign

Öffnungszeiten:

Di - Mi von 9.00 bis 18.30 Uhr
Do von 9.00 bis 18.00 Uhr
Fr von 8.30 bis 18.00 Uhr
Sa von 8.00 bis 13.00 Uhr

www.jennys-hair-design.de

Jenny's Hair Design
Finkenstraße 3
44869 Bochum
02327 / 74917

Getränke Podoll

Getränke - Abholmärkte · Party-Service
Verleih von Zapfanlagen u. Ausschankwagen
Getränke-Heimdienst



Vereinsstr. 35 · 44793 Bochum · Tel.: 0234 / 1 43 30



M Dennis Maßmacher Friseur

Mehr Friseur in Eppendorf

Am Thie 29 · 44869 Bochum
Tel.: 02327 - 7 33 44
www.m-friseur.de

EHV-Erlebnisse



im 2. Halbjahr 2015





REWE *Lenk*

Dr.-C.-Otto-Str. 116-120 | 44879 Bochum-Dahlhausen
Am Thie 9 | 44869 Bochum-Eppendorf

*Echte italienische
Spezialitäten!*

Francesco Robiony
Ein echter Italiener

PIZZERIA
TOSCANA

*Neue Nudelgerichte direkt aus der
Pfanne frisch zubereitet!*

Jetzt auch mit Sitzgelegenheiten!

Im Kattenhagen 14
Ecke Wegmanns Hof
Wattenscheid-
Eppendorf
(Am Denkmal)

02327/72695

www.pizzeria-toscana.de

Öffnungszeiten: tägl. 11.30 - 23.00 Uhr
Son- u. Feiertage 11.30 - 23.00 Uhr durchgehend



Look

**Fernseh-Reparaturen
- Schnelldienst**

KOSTENLOSE FERNSEHLEIHGERÄTE
BEI WERKSTATTREPARATUR

• Neugeräte zu TOP-Preisen

 **0 23 27 / 7 33 52**

Meisterbetrieb

Ruhrstraße 2 • BO- Eppendorf



RiWi

REHASPORT &
KRANKGYMNASTIK

HELEN RICKMERS

BLUMENFELDSTR. 163
44869 BOCHUM

Tel.: 02327 7 88 42 71

Fax: 02327 7 88 42 72

www.rivi-bochum.de

DEVK

VERSICHERUNGEN

Schmidt & Süs
Am Hunnepoth 6
44869 Bochum
Tel. : 02327-903310

Petra Linka

Malermeisterin



Ausführung sämtl. Malerarbeiten

Elsa-Brändström-Str. 115
44869 Bochum
Tel.: 02327 / 73698
Mobil: 0162 / 4503645

Hundepflegesalon

Fell in Form 

Inh. Jennifer Vogl

Trimmen (einmalig im Ruhrgebiet) und Entfilzen
Waschen – Schneiden – Baden – Föhnen

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 09.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch von 10.00 bis 14.00 Uhr
Samstag nach Vereinbarung
Eppendorfer Straße 5 • 44869 Bochum
(0234) 35782141 • (0176) 31741921
www.fellinformbochum.de

Wir bringen Ihr
Grab in **Form**.



Dienstleistung nach Maß -
aus Ihrer Friedhofsgärtnerei.

JUNKER

Grabpflege & Gestaltung

Mitgliedsbetrieb und Vertrags-
partner der Genossenschaft der
Friedhofsgärtner Bochum e.G.

**Perfekter Service -
das ganze Jahr!**

Tel.: 0 23 27 - 7 10 71

Mobil: 01 71 - 7 43 86 81

www.grabpflege-junker.de



FREI

Qualität vom
Tischlermeister

Möbel und Einrichtungen
Gleitschiebetüren
Zimmertüren
Lack-, Spanndecken

Lindebeckstraße 3
44869 Bochum-Wat.
Tel.: 02327 / 97 74 88
Mobil: 0172 23 43 494
www.frei-tischlermeister.de
info@frei-tischlermeister.de

Tim Reuter

Gepr. Immobilienmakler EIA - Betriebswirt B.Sc.



Kassenberger Straße 68
44879 Bochum

Immobilienvermittlung mit Leistungsgarantie!

✓ **Verkauf**

- + marktgerechte Immobilienbewertung
- + Reuter-Leistungsgarantie

✓ **Vermietung**

- + Komplett-Service
- + erfolgsbasiertes Provisionsmodell



Tel. 02 34 - 91 79 06 86 www.reuter-immobilien.info



ELEKTROTECHNIK KLIMATECHNIK Christian Fettkötter

Schützenstr. 228
44869 Bochum

Tel.: 02327/9747090

Fax: 02327/9747091

Mail: info@cf-elektro-klima.de
<http://www.cf-elektro-klima.de>



Seit 1872

Schöne Gärten • Neuanlagen • Umgestaltung • Pflege

Bodo Strieder

Garten- und Landschaftsbau GmbH

Ruhrstraße 29 • 44869 Bochum (Eppendorf)

Telefon (02327) 73530 • Telefax (02327) 780213

E-Mail: galabau.strieder@cityweb.de

Fashion
by
Wohnkonzept

Bekleidung von klein bis groß
Accessoires

Neu! Schuhe Neu!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ruhrstr. 146 - 44869 Bochum - www.wohnmkonzept-bochum.de

Aufnahmeantrag

Ich/wir möchten Mitglied/er im Eppendorfer Heimatverein e.V. werden

Name: Vorname:

Straße/Nr.: Ort:

Beruf: Geb.-Datum:..: Telefon:

Ich möchte aktiv mitwirken..... ☐ Ich möchte passives Mitglied sein ☐

Weiter Familienangehörige möchten auch Mitglied werden: aktiv passiv

..... ☐ ☐

..... ☐ ☐

..... ☐ ☐

Name Vorname Geb.-Datum

Ort: Datum: Unterschrift:.....

Bei Minderjährigen Unterschrift des gesetzlichen Vertreters Unterschrift:.....

Beitrag 12,-€ / Jahr für Einzelpersonen und 24,-€ / Jahr für Familien

(Zur Familie zählen auch Kinder bis zum 21. Lebensjahr, die im selben Haushalt leben.)

Ermächtigung zum Einzug von Forderungen durch Lastschrift:

Hiemit ermächtige ich den Eppendorfer Heimatverein e.V. widerruflich die von mir zu entrichtenden Beiträge bei Fälligkeit zu Lasten meines

Girokontos Nr. BLZ

IBAN BIC

bei (genaue Bezeichnung der kontoführenden Bank) abzubuchen.

Name Vorname Anschrift Datum

Unterschrift

Nachlese Scheunenkulturnacht

Die diesjährige Scheunenkulturnacht war wieder ein Höhepunkt im reichen Veranstaltungskalender des EHV's. Wiederum hat der Eppendorfer Heimatverein keine Mühen gescheut und einen „Knaller“ auf die Bühne gebracht: Ester Münch alias Waltraud Ehlert mit Ihrem Programm: „Die best Ätschas“. Die Karten waren in Windeseile verkauft. Ein toller Abend, der die Zuschauer zu Begeisterungstürmen hinriss. Einfach Klasse.



Nachlese Thorpe Weihnachtsmarkt

Der Thorpe Weihnachtsmarkt, der immer im Zeichen eines Internationalen Weihnachtsmarktes steht, konnte in diesem Jahr über die europäischen Grenzen hinweg gestaltet werden. Unsere „Neubürger“, die in der Schule untergebrachten Flüchtlinge, gestalteten in Verbindung mit dem Netzwerk den Weihnachtsmarkt mit besonderen Köstlichkeiten. Die Freude der „Flüchtlinge“ und der Besucher war riesengroß. Wir konnten aber auch wieder den Posaunenchor, die Tanzmariechen der Sportvereinigung Eppendorf, das Krippenspiel der Kita Rosendelle und natürlich den Nikolaus begrüßen und bewundern. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie die Eppendorfer Vereine und Verbände an einem Strang ziehen.



Alte Nachrichten

E p p e n d o r f, 3. März. Ein unerfreuliches Faschingsabenteuer erlebte ein hiesiger junger Mann. Er beschloß einen lustigen Tag in Düsseldorf zu verleben. Zu diesem Zwecke tat er 5 Doppelkronen, sauer verdiente Goldfische, in sein Portemonnai und dampfte Dienstag früh, „um sich die Haare schneiden zu lassen“, zur Düsseldorf. Gleich am Bahnhof traf er dort eine junge dralle Maid, in eleganter Garderobe, die ihn mit freundlichem Lächeln begrüßte. Sie bot sich ihm als Cicerone in der fremden Stadt an und versprach, ihm alle Sehenswürdigkeiten zu zeigen. Schnell waren beide einig und Arm in Arm zogen sie in die Stadt hinein. Mehr als ein Duzend Aneipen wurden aufgesucht; in allen herrschte fröhliche Lust und ausgelassene Heiterkeit. Mittags wurde in einem feinen Restaurant gespeist und das kräftige Mahl mit 3 Pullen Sekt begossen. Am Spätnachmittag mußte ihm das Pedal die Dienste versagen. Sie brachte ihn alsbald zu einer befreundeten Familie, um seinen Kausch auszuschlafen. In der Nacht gegen 3 Uhr erwachte er in einem Vorhäuschen einer Villa. Portemonnaie nebst Uhr, Kette, Messer und Ueberzieher waren verschwunden; in der Westentasche fand er noch seine Rückfahrkarte, so daß er doch noch nach Hause fahren konnte. Sein Gelöbniß: nie wieder „Faslobend“ feiern zu wollen, wird er wohl halten.

Neues aus dem Museum

Neue Ausstellung im Thorpe Heimatmuseum:

„Eppendorf im Wandel der Zeit“

Eppendorf ist zwar schon über 1125 Jahre alt, aber aus der Gründerzeit gibt es nur ganz spärliche Überlieferungen.

Die vergangenen 100 – 150 Jahre bringen dann schon etwas mehr Geschichte, über die berichtet werden kann.

Die neueste Ausstellung versucht die Historie aus dieser Zeit darzustellen und aufzuarbeiten. Wenn in der Zeit des 19. Jahrhundert mündliche Überlieferungen in der Bevölkerung als einzige Nachrichtenquelle dienten, war die Zeit danach schon durch Presse und Photographie dokumentiert worden.

Photoapparate zum Belichten von beschichteten Glasplatten und Blitzlichter aus Magnesiumblitzpulver waren der Anfang der Photographie. Die Entwicklung nahm aber einen raschen Aufschwung, und so sind viele Zeitdokumente aus der damaligen Zeit erhalten geblieben.

Die Presse ergänzte schon bald mit Texten und Beschreibungen, was aus Bilder nicht herauszulesen war.

Die Ausstellung „Eppendorf im Wandel der Zeit“ versucht anhand dieser Dokumente die gute alte Zeit nachzuzeichnen und Eppendorf so darzustellen, wie es sich in den letzten 150 Jahren entwickelt hat.

Der Betrachter wird viele neue Ansichten vom alten Eppendorf erfahren und Alt Bekanntes neu entdecken können.



Ein Blick zurück

Lehrer in Eppendorf Teil 8 von 1907-1953

Am 30. März 1953 berichtete die WAZ über eine Lehrerin der damaligen Lutherschule:

„Zu einer seltenen Feier versammelten sich Samstagvormittag Kinder, Eltern und Lehrerschaft der Lutherschule in Eppendorf. Fräulein Adele Brust, Konrektorin, schied nach 46 jähriger Tätigkeit aus dem Schuldienst. Im April 1907 kam sie aus ihrem Heimatort Wetter als junge Lehrerin nach Eppendorf an die Lutherschule. 46 Jahre lang hat sie in vorbildlicher Treue und Gewissenhaftigkeit ihr Amt als Erzieherin verwaltet. In rührender Weise brachten die Kleinen des 3. Schuljahres ihre Liebe und Anhänglichkeit zum Ausdruck. Die Eltern zeigten ihre Anerkennung durch herrliche Blumengebilde und gediegene Geschenke. Der Schulchor umrahmte die Feier mit einer Anzahl schöner Lieder. Rektor Vieler gab in seiner Abschiedsrede einen Querschnitt durch die lange, segensreiche Tätigkeit der Ausscheidenden. Die Bevölkerung Eppendorfs wünscht der beliebten Lehrerin noch viele gute Jahre eines wohlverdienten Ruhestandes.“

Zeitzeugen zufolge wurde das in dem Zeitungsartikel so hoch gelobte Fräulein Brust als sehr streng, konservativ und der jeweiligen politischen Richtung folgend beschrieben.



150 Jahre Eppendorfer Eichen – Am Thie –

In diesem Jahr, am 3. Juli jährt sich zum 150. mal das Datum der Schlacht bei Königgrätz. Es war ein Ereignis, dass in Fachkreisen als die Schlacht bezeichnet wird, die Europa veränderte. Kriegsgegner waren Österreich und Preußen.

Welchen Bezug hat nun Eppendorf zu diesem Ereignis?

Zwei der über 30 Eppendorfer Männer, die an der Schlacht teilnahmen, fielen bei Königgrätz. Im Gedenken an die beiden Gefallenen ließ die Gemeinde Eppendorf am 17. November 1866 zwei Eichen an die Stelle pflanzen, die bald durch den Bau eines Kreisverkehrs am Thie für immer aus den Augen verschwindet. Man setzte die Eichen, laut Originalbericht, auf *>einem in der Nähe liegenden Platze, auf welchem zum Andenken zweier gefallener Söhne zwei Eichen gepflanzt werden sollten.<* Die Feierlichkeiten zu diesem Ereignis fanden in den Lokalen von Friedrich Tüselmann und der Wirtin Niggeling statt, und so liegt es nahe, dass die Eichen auf dem Denkmalsplatz gesetzt wurden. Der Überlieferung nach sollten sich die jungen Männer, die in den Krieg ziehen mussten, am Vorabend ihres Abmarsches noch einmal unter den Eichen treffen, um der Gefallenen zu gedenken. Aus diesem Grund spricht man auch heute noch vom *> Eppendorfer Denkmal <*. Die Eichen von 1866 gibt es nicht mehr. Sie wurden zu Beginn der 60er Jahre, als die Stadt Wattenscheid das Denkmal umgestaltet hat, gefällt, und durch eine neue Anpflanzung ersetzt.

Die Pflanzung von Eichen war zur damaligen Zeit eine durchaus übliche Art von Kriegerehrung, da die Setzung von Gedenksteinen noch nicht so verbreitet war. Bereits ein Jahr später (1867) entschied sich die Gemeinde Eppendorf, ihren beiden Gefallenen ein steinernes Denkmal zu setzen. Man wählte den selben Platz aus, an dem im Jahr zuvor die Eichen gepflanzt wurden. Es war das erste Denkmal seiner Art im damaligen Landkreis Bochum.

Die wahre Geschichte vom Osterei

An einem Frühlingstag zu einer Zeit, als das Ostereiersuchen noch nicht erfunden war, packte Hase Hoppel seine Kiepe voll mit Eiern und machte sich auf den Weg in die Stadt. Denn jedes Jahr zur Osterzeit mussten viele Eier zum Markt gebracht werden, damit die Menschen sie rechtzeitig zum Osterfest kaufen konnten. Die Kiepe war ein hoher, geflochtener Weidenkorb, den sich Hoppel wie einen Schulranzen auf den Rücken schnallte. In den Korb passten hunderte von Eiern. Jetzt denkt ihr sicherlich, dass diese Eier bunt gefärbt waren. Aber damals gab es tatsächlich noch keine bunten Ostereier. Hase Hoppels Weg führte erst durch den dichten Hasenwald und dann über eine bunte Blumenwiese. Seit dem vergangenen Sommer war Hoppel nicht aus seinem Wald herausgekommen, und so freute er sich besonders über die Blütenpracht, die im goldenen Sonnenschein strahlte. Bei jeder schönen Blume blieb er stehen, bückte sich und beschnupperte sie mit seinem Stupsnäschen. Bunte Schmetterlinge flatterten ihm um die Ohren, und überall hörte er die Bienen summen und die Vögel zwitschern. Den ganzen Vormittag verbrachte unser Häschen auf der Wiese. Gerade rechtzeitig schaffte es Hoppel noch zum Markt. Dort setzte er seine Kiepe ab. Doch ... oh Schreck! Der Weidenkorb war leer! Alle seine schönen Eier waren verschwunden! Sie mussten ihm auf der Frühlingswiese aus dem Korb gefallen sein, als er sich nach den Blumen bückte. Hoppel war verzweifelt. Wie sollte er auf die Schnelle all die Eier wiederfinden? Ostern ohne Eier - das durfte es einfach nicht geben! Da zupfte ihn jemand von hinten an seinen enttäuscht herabhängenden Hasenohren. Ein kleines Mädchen und ein kleiner Junge standen da und jeder von ihnen hielt ein Ei in der Hand. „Du bist doch der Hase Hoppel. Hast du die Eier auf der Blumenwiese für uns versteckt?“ „Versteckt? Äh, ja, also ...“ antwortete Hoppel zunächst verlegen. Doch dann kam ihm eine tolle Idee. „Ja, natürlich!“ rief Hoppel laut. „Ich habe für alle Kinder Eier in der Blumenwiese versteckt. Wer eines findet, darf es behalten!“ Die Eiersuche wurde ein Riesenerfolg. Alle Eier wurden gefunden. So viel Spaß wie in jenem Jahr hatten die Kinder zuvor noch nie an Ostern gehabt. Und weil das Suchen fast schöner als das Finden war, wurden ab dem darauf folgenden Jahr die Eier vom Osterhasen nicht nur in der Frühlingswiese versteckt, sondern vorher auch noch bunt angemalt. So waren sie nämlich noch ein bisschen schwieriger zwischen den bunten Blumen zu entdecken. Und wie ihr alle wisst, ist das auch heute noch so.

Im nächsten Thorpe Blättchen berichten wir u.a. über:

Jahreshauptversammlung
Nachrichten aus Eppendorf
Neues aus dem Museum
In eigener Sache
Nachlese vom Osterfeuer und vom Frühlingsfest

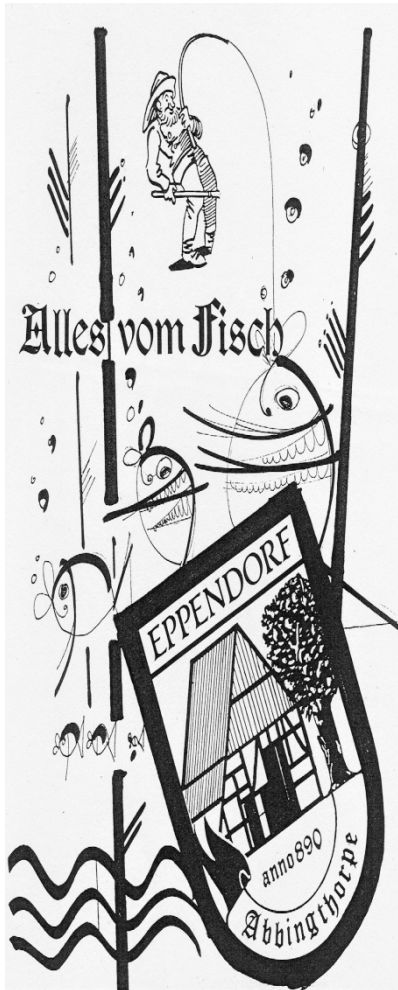
„„Petersilie Suppenkraut,
was wächst in unserem Bauerngarten?“
„Jasmin“



Der **Echte Jasmin** oder **Gewöhnliche Jasmin** (*Jasminum officinale*) ist ein Klettergehölz, das durch seine dekorativen weißen und duftenden Blüten auffällt. Der Jasmin ist ein sommergrüner, 0,4 bis 5 Meter, in Spalieren bis zu 10 Meter hoch kletternder Strauch. Die Blätter stehen gegenständig und sind aus fünf bis neun Blättchen zusammengesetzt. Die Blüten stehen bis zu zehn in Büscheln. Sie sind weiß, duftend, etwa 2,5 Zentimeter breit und stehen auf 0,4 bis 2,5 Zentimeter langen Blütenstielen. Der Blütenkelch ist 1 bis 3 Millimeter groß, kahl oder wenig behaart.

Der Jasmin blüht von Juni bis September. Als Früchte werden runde bis ovale Beeren gebildet, die bei Reife dunkelrot sind und sich später violett färben. Der Jasmin wird aufgrund seiner dekorativen und duftenden Blüten als Zierstrauch kultiviert. Das ätherische Öl, welches mittels Lösungsmittel als Absolve gewonnen wird, verwendet man in der Aromatherapie, zur Parfumherstellung und als Aromastoff beispielsweise für Jasmin tee oder Maraschinokirschen. Im Orient und in China werden schon seit Jahrtausenden duftende Öle aus den Blüten des Jasmin gewonnen, was sich auch in seinem arabischen Namen ausdrückt (*jasamin* steht für „wohlriechendes Öl“ und geht auf das persische *yasmin* zurück). Er gelangte in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts aus türkischen Gärten über Italien nach Mitteleuropa.

Aus dem Alten Eppendorfer Kochbuch



Fischauflauf

1 kg. gekochter Fisch wird out-
grätet und in kleine Stücke ge-
schnitten. 3 eingeweichte Bröt-
chen werden mit 50 gr. Speck, 60 gr.
gewiegte Sardellen, 1 Zwiebel, 1 Ess-
löffel Petersilie durch die Maschine
gedreht und dann vorsichtig mit
Salz, 2 Eigelb und dem zerkleinerten
Fisch gemischt. Zuletzt den Eischnee
unterziehen und das Ganze in eine
gefettete Auflaufform gefüllt, mit
2 Esslöffeln geriebenem Käse bestreut,
mit Butterflöckchen belegt etwa
1 Stunde im Ofen gebacken.

Kinder auf dem Bild: Erich Klausmeier und Detlef Schauwecker
Quelle: privat Pohlmann

